

BSW-Trend des Monats Mai 2026

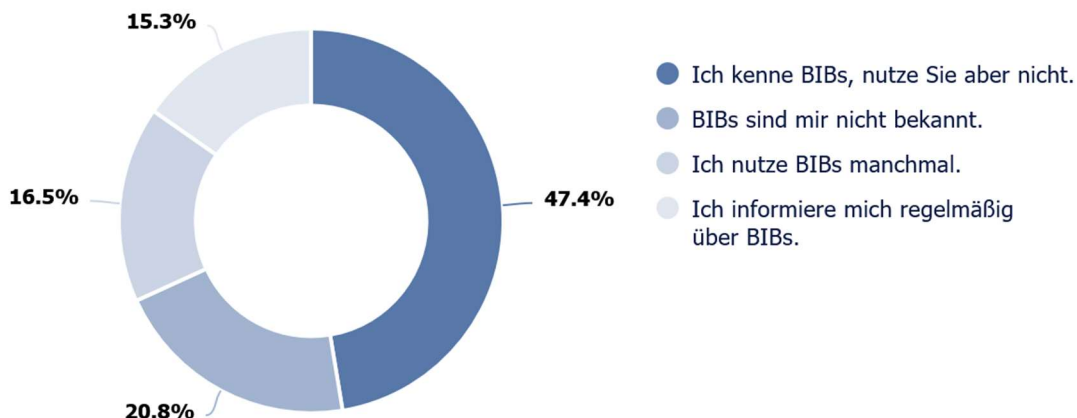
Basisinformationsblätter nur mit kleinem Nutzerkreis

Frankfurt am Main, 11. Mai 2026

Zwei Drittel der Anleger kennen die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen dreiseitigen Informationen über Finanzprodukte, die Basisinformationsblätter nicht (20,8 Prozent) oder nutzen sie nicht (47,4 Prozent). Das ergab die Online-Umfrage Trend des Monats im Mai des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW), in der Anleger befragt wurden, inwieweit sie die standardisierten Basisinformationsblätter kennen und für Anlageentscheidungen nutzen. 16,5 Prozent der Anleger greifen manchmal auf BIBs zurück, nur 15,3 Prozent nutzen sie regelmäßig.

„Information schützt Anleger nur dann, wenn sie auch ankommt. Die Basisinformationsblätter sind nach sechs inhaltlichen Änderungen durch den Gesetzgeber seit 2018 unleserlich geworden. Für den BSW und seine Mitglieder hat Anlegerschutz oberste Priorität – deshalb informieren wir praxisnah über alle gängigen Medien. Von der EU erwarten wir auch bei den Produktinformationen die angekündigte Simplifizierung zum Nutzen der Anleger“, so Christian Vollmuth, geschäftsführender Vorstand des BSW.

Kennen und nutzen Sie die standardisierten Basisinformationsblätter (BIB, auch Key Information Document oder KID) beim Kauf von Finanzprodukten?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 1.008 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen [finanzen.net](https://www.finanzen.net), [marktEINBLICKE.de](https://www.marktEINBLICKE.de), [onvista.de](https://www.onvista.de) und [wallstreet-online.de](https://www.wallstreet-online.de) sowie den Börsen Stuttgart und [gettex exchange](https://www.gettex.exchange) durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des BSW zur Verfügung: <https://www.derbsw.de/de/pressemitteilungen/>.

Bei Rückfragen

Carsten Kipper
Pressesprecher
+49 (69) 244 3303 75
kipper@derbsw.de

www.derbsw.de

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citi, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen neben den Börsen Stuttgart, Frankfurt und [gettex exchange](https://www.gettex.exchange) auch die Baader Bank und die ICF BANK. Ebenso gehören die Direktbanken [comdirect](https://www.comdirect.de), [Consorsbank](https://www.consorsbank.de), [DKB](https://www.kb.com), [flatexDEGIRO](https://www.flatex.de), [ING-DiBa](https://www.ing-diba.com), [maxblue](https://www.maxblue.com), [S Broker](https://www.sbroker.com) und [Trade Republic](https://www.trade-republic.com) sowie die Finanzportale [finanzen.net](https://www.finanzen.net) und [onvista](https://www.onvista.de) und weitere Dienstleistungsunternehmen dazu.

